

Jurymitglieder 2022

Der Jury des Internationalen Caroline-Neuber-Stipendiums der Stadt Leipzig gehören 2022 an: Martine Dennewald, Meike Fechner, Lisa Jopt, Agnès Limbos und Carena Schlewitt.

Martine Dennewald

Künstlerische Co-Leiterin Festival TransAmériques Montréal

Martine Dennewald ist seit 2021 Künstlerische Co-Leiterin des Festivals TransAmériques in Montréal. Die gebürtige Luxemburgerin studierte Dramaturgie in Leipzig und Kulturmanagement in London. Dort arbeitete sie beim LIFT erstmalig für ein Theaterfestival, später auch in Budapest beim Kortárs Drámafesztivál. Von 2007 bis 2011 war sie Schauspielreferentin und Kuratorin des Young Directors Project bei den Salzburger Festspielen. 2012 ging sie als Dramaturgin ans Künstlerhaus Mousonturm in Frankfurt, das sie bis Juli 2014 gemeinsam mit Marcus Droß und Martina Leitner interimistisch leitete. Von 2014 bis 2020 war sie Künstlerische Leiterin des Festivals Theaterformen, das seit 1990 internationales Theater in Niedersachsen präsentiert.



Foto: Katrin Ribbe

Meike Fechner

Geschäftsführerin ASSITEJ e.V. Internationale Vereinigung des Theaters für Kinder und Jugendliche

Meike Fechner ist Kulturwissenschaftlerin. Sie ist seit 2007 Geschäftsführerin der ASSITEJ Deutschland, dem Verband der Kinder- und Jugendtheater und, gemeinsam mit Birte Werner, Herausgeberin von IXYPYPSILONZETT Jahrbuch und Magazin für Kinder- und Jugendtheater. Sie ist Mitglied im Beirat Theater und Tanz des Goethe-Instituts, der Jury für den Kinder- und Jugendtheaterpreis der Stadt Frankfurt und der Jury für den Internationalen Koproduktionsfonds des Goethe-Instituts.



Foto: Jörg Metzner

Lisa Jopt

Schauspielerin und Präsidentin der Genossenschaft Deutscher Bühnen-Angehöriger (GDBA) r.V.

Lisa Jopt ist seit 2021 geschäftsführende Präsidentin der GDBA. Die Mitgründerin des ensemble-netzwerks und die Erfinderin der KONFERENZ KONKRET. Sie studierte Schauspiel an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ in Leipzig und war während ihres Studiums Centraltheater Leipzig tätig. Ihr Erstengagement hatte sie am Schauspiel Essen, danach arbeitete sie ein Jahr frei. Von 2014 bis 2017 war sie am Oldenburgischen Staatstheater engagiert, wo sie gemeinsam Johanna Lücke das ensemble-netzwerk gründete. Im Anschluss ging sie ans Schauspielhaus Bochum und gründete dort das Kollektiv Rumpel Pumpel Theater. Neben ihrer Vereinstätigkeit ist sie gemeinsam mit Nicola Bramkamp die Initiatorin von Burning Issues, der Konferenz zu performings arts & equality. Gemeinsam mit Johannes Lange produziert sie den Podcast „Wofür es sich zu loosen lohnt“ über Schauspiel und wenn Träume auf die Realität treffen.



INTERNATIONALES CAROLINE-NEUBER-STIPENDIUM DER STADT LEIPZIG

Sie arbeitet freischaffend als Schauspielerin, Synchronsprecherin und künstlerische Leiterin verschiedenster Formate und lebt in Bayern.

Foto: Simon Hegenberg

Agnès Limbos

Künstlerische Leiterin Compagnie Gare Centrale Brüssel

Agnès Limbos wurde in Belgien geboren und verbrachte einen Teil ihrer Kindheit in Afrika. Sie studierte Politikwissenschaften und Philosophie, zog jedoch die Straßen der Welt der Universität vor. Agnès Limbos studierte von 1977 bis 1979 an der École Internationale de Théâtre Jacques Lecoq in Paris und von 1980 bis 1982 in Mexiko, bevor sie 1984 die Compagnie Gare Centrale in Brüssel gründete. Ihre Stücke wurden auf zahlreichen Theaterfestivals in mehr als 25 Ländern aufgeführt. Sie ist als Autorin, Schauspielerin, Regisseurin, Lehrerin und Mentorin für junge Kreative während ihres gesamten künstlerischen Prozesses tätig.



Foto: Cie. Gare Centrale

Carena Schlewitt

Intendantin Hellerau – Europäisches Zentrum der Künste Dresden

Carena Schlewitt wurde in Leipzig geboren. Seit 2018 ist sie Intendantin von HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste in Dresden. Sie war von 2008-2018 Direktorin der Kaserne Basel und Künstlerische Leiterin des internationalen Theaterfestivals Basel (seit 2012). Sie studierte Theaterwissenschaft an der Humboldt Universität Berlin und arbeitete von 1985 bis 1993 an der Akademie der Künste in Ost-Berlin. Sie wirkte als Dramaturgin, Kuratorin und stellvertretende Künstlerische Leiterin an verschiedenen freien Produktionshäusern (Podewil Berlin; FFT Düsseldorf; HAU Berlin) und bei internationalen Festivals (Theater der Welt; HAU Berlin). Sie war in diversen Jurys tätig, u.a. für das Festival „Impulse“, die Kulturstiftung des Bundes und die Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia. Zur Zeit ist sie Kuratoriumsmitglied des Fonds Darstellende Künste und Mitglied des Sächsischen Kultursenats.



Foto: Stephan Floss